

# JOHANNA RUPPERT

## Biografie (Mai 2019)

Johanna Ruppert ist eine erfolgreiche junge Geigerin. Highlights der letzten Jahre sind Konzerte u.a. bei den *Festspielen Mecklenburg- Vorpommern*, den *Gezeitenkonzerten*, in der *Elbphilharmonie*, im *Mariinsky Theater* sowie beim *Transsiberian Art Festival*.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, sie gewann den 1. Preis beim Kiwanis- Wettbewerb in Zürich, den 3. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb Hamburg und einen Förderpreis sowie den Publikumspreis beim Internationalen Königin Sophie Charlotte Violinwettbewerb.

Als Solistin spielte sie mit der Jenaer Philharmonie, dem Sinfonieorchester Gotha, der jungen norddeutschen Philharmonie und dem Kammerorchester Kaiserslautern.

Johanna Ruppert ist Stipendiatin des TONALi14 Grand Prix Wettbewerbs in Hamburg und verfügt über besondere Fähigkeiten im Bereich Musikvermittlung. Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des Festivals *Klassik nah dran* in Zweibrücken, welches im März 2017 zum ersten Mal stattfand. In Zusammenarbeit mit TONALi widmet sich das Festival der Aufgabe jungen Menschen Begeisterung für klassische Musik zu vermitteln.

2016 gründete sie zusammen mit Jessica Kaiser (Gitarre) das DUO KARUNA. Zusammen konzertierten sie bei diversen Kammermusikfestivals in verschiedenen Ländern Europas und erzielten zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, wie z.B. ihr jüngster Erfolg, der 1. Preis beim "The North International Music Competition" 2018.

Johanna Ruppert wurde 1992 in Zweibrücken geboren und spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Geige. Ihre letzten drei Schuljahre verbrachte sie an dem Musikgymnasium Schloss Belvedere, Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“ in Weimar.

2011 begann sie ihr Geigenstudium, sie studierte bei Prof. Andreas Lehmann an der Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“ in Weimar, Prof. Nora Chastain an der Zürcher Hochschule der Künste sowie an der Kunstuniversität in Graz bei Prof. Priya Mitchell, wo sie ihr Bachelorstudium im Januar 2018 mit Bestnote abschloss.

Weitere musikalische Impulse erhielt sie von Thomas Brandis, Igor Ozim, Antje Weithaas, Ivry Gitlis und Natascha Prischepenko.

Sie erhielt Stipendien der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Lenker Sommerakademie, der Dartington Summerschool, der Schweizer Thyll-Stiftung sowie ein Deutschlandstipendium.